

## Presse

2003-03-07: **Notrufnummer für Gehörlose und Hörbehinderte**



## Hilfe unter 0800/133133

### Hilfe unter 0800/133133

**Eine Initiative von Innenministerium, den großen Telekomanbietern und des WITAF - seit 1865 im Dienste der Gehörlosen - hat die Möglichkeit für Gehörlose und Hörbehinderte geschaffen, über eine eigene Notrufnummer Hilfe herbeirufen zu können**

Unter 0800/133133 kann der Gehörlose oder Hörbehinderte per Fax oder per SMS Hilfe rufen. Die technische Plattform wurde durch das Bundesministerium für Inneres eingerichtet, die Organisation der einzuleitenden Maßnahmen erfolgt durch die Funkstelle der Wiener Polizei. "Erstmals ist es möglich, dass Gehörlose ohne fremde Unterstützung auf eine Notsituation aufmerksam machen und Hilfe rufen können", erläuterte Oberst Johann Sitte von der Bundespolizeidirektion Wien, der das Projekt betreut hat.

Die großen österreichischen Netzbetreiber Telekom, Teling und T-Mobile sorgten für die Möglichkeit, dass Notrufe als SMS oder Home-SMS aus ganz Österreich abgesetzt werden können.

"WITAF bietet allen Hörbehinderten Österreichs ein entsprechendes Notruf-Fax-Formular und eine SMS-Notruf-Bedienungsanleitung unter [www.witaf.at](http://www.witaf.at) zum downloaden an", berichtet Harry Spitzer, der technische Assistent für Gehörlose (ein Projekt der Bundesregierung aus der Behindertenmilliarde), der die Einrichtung der Notrufnummern angeregt hat.

Rückfragehinweis:

Rudolf Gollia, Major  
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bundesministerium für Inneres  
Tel. 01/53126/3287 oder  
0664/1833938

[rudolf.gollia@bmi.gv.at](mailto:rudolf.gollia@bmi.gv.at)

[www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)

Fotos: BMI/Pospischil  
Abdruck honorarfrei